

Ref No 7468866

Validierungsaussage Berechnungsmethodik

Die Methodik im Dokument:

Berechnungsmethode zur Quantifizierung und Berichterstattung über Treibhausgasemissionen von Transportvorgängen des Unternehmens Camion Transport AG

Erstellt von:

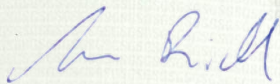
Camion Transport AG

wurde gemäß ISO 14064-3:2019 validiert und erfüllt die Grundsätze und
Regeln der

**ISO 14083:2023 sowie den Handlungsempfehlungen
des ASTAG**

Zur Quantifizierung der CO₂-Emissionen aus Transport und Logistik

Genehmigt von



Dr. Anne Rödl
Head of Sustainability Services DACH



Adriana Rodríguez Coto
Sustainability Consultant

Datum: 30 Dezember 2025

Diese Validierung ist für drei Jahre gültig, sofern keine wesentlichen Änderungen an der Methodik vorgenommen werden.

SGS Institut Fresenius GmbH
Heidenkampsweg 99, 20097, Hamburg, Germany.

www.sgsgroup.de



Validierungsaussage Berechnungsmethodik

Die Camion Transport AG stellt in dem Dokument „Berechnungsmethode zur Quantifizierung und Berichterstattung über Treibhausgasemissionen von Transportvorgängen des Unternehmens Camion Transport AG“ eine Methodik vor, die als Leitfaden zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens sowie dessen Kunden gemäß der Norm ISO 14083:2023 sowie den Handlungsempfehlungen des ASTAG dient. Das Ergebnis ist die im genannten Dokument beschriebene Methodik, die Camion Transport ab 2025 für die Berechnung seines CO₂-Fußabdrucks anwenden wird.

SGS hat die aktuellen Arbeiten geplant und durchgeführt, um die erforderlichen Informationen, Erläuterungen und Nachweise zu sammeln, die für die Validierung der vorgestellten Methodik als notwendig erachtet werden.

Scope

Die Methodik basiert auf den Grundlagen der Emissionsberechnung für Transportketten, einschließlich der Hub-Emissionen. Sie quantifiziert verschiedene Prozesse, die durch die Verbrennung von Energieträgern Treibhausgase erzeugen, darunter Emissionen, die durch Fahrzeuge der eigenen Flotte sowie durch Fahrzeuge von Subunternehmern verursacht werden.

Die Methodik deckt alle Transportdienstleistungen der Camion Transport AG ab, einschließlich Stückguttransport, Teil- und Wagenladungsverkehre sowie Krantransporte für Kunden innerhalb eines definierten Zeitraums (Halbjahr). Kältemittel-Emissionen werden nicht berücksichtigt, da sie aufgrund ihres Nichtvorkommens nicht relevant sind.

Erfasst werden sowohl direkte Emissionen (Tank-to-Wheel, TTW) aus der Nutzung der Energieträger als auch indirekte Emissionen (Well-to-Tank, WTT), die bei Herstellung, Verarbeitung und Bereitstellung der eingesetzten Energiequellen entstehen – beispielsweise bei der Gewinnung, Raffinierung und dem Transport von Treibstoffen oder bei der Stromerzeugung für Elektrofahrzeuge.

Opinion

Auf der Grundlage der durchgeführten Prozesse und Verfahren kommt SGS zu dem Schluss, dass keine Hinweise darauf bestehen, dass die vorgelegte „Berechnungsmethode zur Quantifizierung und Berichterstattung über Treibhausgasemissionen von Transportvorgängen des Unternehmens Camion Transport AG“ in Bezug auf Quantifizierung, Kontrolle und Berichterstattung den Anforderungen der ISO 14083:2023 sowie den Handlungsempfehlungen des ASTAG nicht entspricht.

Hinweis: Diese Erklärung wird im Namen des Kunden von SGS Institut Fresenius („SGS“) gemäß seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter http://www.sgs.com/terms_and_conditions.htm abgegeben. Diese Erklärung entbindet den Kunden nicht von der Einhaltung von Satzungen, Bundes-, Landes- oder regionalen Gesetzen und Vorschriften oder von Richtlinien, die gemäß diesen Vorschriften erlassen wurden. Entgegenstehende Bestimmungen sind für SGS nicht bindend, und SGS übernimmt keine Verantwortung gegenüber anderen Parteien als seinem Kunden.